

Vorwort

Anlass der Veröffentlichung dieses Sammelbandes ist die Emeritierung von o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Lutz J. Heinrich. Mit diesem Buch würdigen die Herausgeber den Wissenschaftler und Menschen Lutz J. Heinrich für seine Initiativen zur Etablierung der Wirtschaftsinformatik als eigenständige Wissenschaftsdisziplin im deutschsprachigen Raum; zudem sei Lutz J. Heinrich für die Zusammenarbeit und Förderung gedankt. Die Beziehung der aus Wissenschaft und Praxis stammenden Autorengruppe zu Lutz J. Heinrich reicht von Kollegen/innen über Schüler/innen bis hin zu Mitarbeitern/innen. Diesem Umstand entsprechend sind auch die Themen dieses Bandes breit gefächert – zudem verbinden sie Aktualität und wissenschaftliche und/oder praktische Relevanz.

Lutz J. Heinrich begann im Jahr 1955 das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität Berlin und promovierte 1963 an der Universität Karlsruhe, wo er auch im Jahr 1968 in Betriebswirtschaftslehre habilitierte. Im Jahr 1970 initiierte Lutz J. Heinrich die Errichtung des Stiftungslehrstuhls „Organisationstheorie und Datenverarbeitung“ an der Universität Karlsruhe, noch im gleichen Jahr nahm er einen Ruf auf den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Linz an, von wo aus er maßgeblichen Einfluss auf die Entstehung und Entwicklung der Wirtschaftsinformatik als Wissenschaft im deutschsprachigen Raum nahm. Er lehnte mehrere Rufe anderer Universitäten ab, nahm aber Gastprofessuren in Wien, Halle, Oxford (GB), Eugene (USA) und Atlanta (USA) an. Lutz J. Heinrich war Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Linz, Vorstandsmitglied des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. und Sprecher der Wissenschaftlichen Kommission Wirtschaftsinformatik dieses Verbandes.

Im Jahr 1978 gründete Lutz J. Heinrich das ipo – Institut für Personal- und Organisationsentwicklung in Wirtschaft und Verwaltung an der Universität Linz, dessen Mitglieder Persönlichkeiten aus Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Wissenschaft sowie etwa 60 namhafte Wirtschaftsunternehmen, Organisationen der öffentlichen Verwaltung und soziale Organisationen sind. Seit dem Jahr 1994 betreibt das ipo auf Initiative von Lutz J. Heinrich ein Kompetenzzentrum, in dem Praktiker/innen, Wissenschaftler/innen und Studierende im Rahmen dauerhafter, interdisziplinärer Kooperation wissenschaftlich fundierte Problemlösungen für Wirtschaft und Verwaltung entwickeln.

Lutz J. Heinrich wurde von den Herausgebern nicht über das Buchprojekt informiert, um ihn zu überraschen und um ihm zu zeigen, dass er nicht nur hinsichtlich der wissenschaftlichen Arbeitsweise, sondern auch hinsichtlich der konsequenten Umsetzung des „eigenen Weges“ ein Vorbild für die Herausgeber ist.

Der Dank der Herausgeber gilt insbesondere der Autorengruppe, die der Leserschaft mit ihren Beiträgen einerseits neue wissenschaftliche Erkenntnisse darlegt und andererseits Einblicke in ihren Erfahrungsschatz aus der beruflichen Praxis gibt. Außerdem danken die Herausgeber dem ipo für die finanzielle Unterstützung des Buchprojekts.

René Riedl, Thomas Auinger